

## Beton-Lunkerspachtel 782

verarbeitungsfertige, einkomponentige  
Dispersionsspachtelmasse für außen und innen



### Anwendungsbereich

Zum Füllen von Poren, Lunkern und Kiesnestern sowie zum Abglätten (Abporen) von Betonflächen im Außen- und Innenbereich. Auch auf intakten, fest haftenden, tragfähigen Dispersions- oder Lackfarbenanstrichen sowie auf anderen mineralischen Untergründen, z. B. Außenputz (Druckfestigkeitskategorie CS II–CS III) usw. einsetzbar.

### Eigenschaften

- verarbeitungsfertig
- einkomponentig
- hellbeige
- alkalibeständig
- besonders haftfest
- trocknet rissfrei durch
- geringe Wasserquellbarkeit
- schützt Betonflächen mit den Deckbeschichtungen vor den schädigenden Gasen Kohlendioxid und Schwefeldioxid
- leicht zu verarbeiten
- auch auf Dispersions-, Lackfarbenanstrichen sowie Putzen einsetzbar

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	hellbeige
<b>Werkstoffbasis</b>	Styrol-Acrylat-Copolymer
<b>Dichte</b>	ca. 1,65–1,70 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verpackung</b>	25 kg

## Verarbeitung

<b>Verdünnung</b>	Unverdünnt verarbeiten.
<b>Abtönen</b>	Nicht abtönen.
<b>Verträglichkeit</b>	Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften negativ verändert werden.
<b>Auftrag</b>	Beton-Lunkerspachtel 782 mit dem Gummi-Reibebrett 3766, einem Flächenspachtel oder mit einer Glättkelle dünn-schichtig auftragen und abziehen, sodass keine Schicht gebildet wird, sondern die Spachtelmasse nur in den Poren und Lunkern verbleibt. Um das charakteristische Schalungsbild einer Sichtbetonoberfläche weitgehend zu erhalten, empfiehlt sich der Auftrag mit dem Gummi-Reibebrett 3766. Zur Beseitigung eventueller Spachtelgrate den leicht angetrockneten Beton-Lunkerspachtel 782 mit einer angefeuchteten Deckenbürste oder einem Pinsel leicht verschlichten.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 500–700 g/m <sup>2</sup> je Schicht. Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenrauigkeit und der Menge der zu füllenden Poren, Lunker und Kiesnester. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5 °C bis max. +35 °C Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur verarbeiten. Die Temperatur, auch während der Abbindezeit, beachten.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar, in der Regel nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

## Deklaration

<b>Hinweis</b>	Enthält Konservierungsmittel.
<b>Produkt-Code</b>	BSW20 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Beschichtungsaufbau

**Untergrundvorbehandlung** Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Schadhafte Beton mit den Materialien des Brillux Betonschutz-Systems in Stand setzen. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542 \* nachbehandeln. (\* Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.) Siehe auch VOB Teil C, DIN 18349 und 18363, Absatz 3.

### Systemaufbau mit Beton-Lunkerspachtel 782

Untergrund	Grundierung	Spachtelung	Schlussbeschichtung <sup>1)</sup>
normal saugende, unbehandelte Betonflächen	Haftgrund ELF 3720	1–2x Beton-Lunkerspachtel 782	je nach Auswahl und Objktanforderung Systemaufbau mit z. B. Betonacryl OS 859, Betonelast OS 862, Multi-Protect 800 oder Betonfinish 839
stark saugende oder sandende Untergründe	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Tiefgrund 545		
intakte, tragfähige Altanstriche	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Haftgrund ELF 3720		

<sup>1)</sup> Je nach Auswahl die Angaben zum Systemaufbau in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Schlussbeschichtung beachten.

## Hinweise

**Flächen abdecken** Umgebende Bauteile aus z. B. Kunststoff, Glas, Metall, Holz sowie Pflanzen abdecken.

**Schutz der Beschichtung** Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, aufgeheizten Untergründen, starkem Wind, Regen usw. auftragen. Falls erforderlich, Schutzmaßnahmen ergreifen.

**Auf lückenlose Beschichtung achten** Vorhandene Poren, Lunker und Kiesnester müssen geschlossen sein, um eine lückenlose carbontatisierungsbremsende Beschichtung zu ermöglichen.

**Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de